

Reha-Nachsorge per Internet – bei Patienten mit Adipositas nach einer kardio-diabetologischen Rehabilitation

Jürgen Theissing
liveonline coaching, Bad Arolsen

Forschungsprojekt gefördert vom Verein zur Förderung der Rehabilitationsforschung in
Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein e.V. (vffr)

17. Jahrestagung der GRVS „Diagnostik und Therapie der gastroenterologischen Rehabilitation“
Bad Brückenau, 18. bis 20. Juni 2009



Agenda

- **Hintergrund**
 - Internetbasierte Behandlungskonzepte
 - Forschungsstand
- **Pilotstudie**
 - Strukturelle Voraussetzungen für eine internetbasierte Nachsorge
 - Präferenz der Patienten für unterschiedliche Nachsorgemedien
- **Hauptprojekt**
 - Liveonline als Nachsorgestrategie
 - Fragestellung
 - Studiendesign

Agenda

- **Hintergrund**
 - Internetbasierte Behandlungskonzepte
 - Forschungsstand
- **Pilotstudie**
 - Strukturelle Voraussetzungen für eine internetbasierte Nachsorge
 - Präferenz der Patienten für unterschiedliche Nachsorgemedien
- **Hauptprojekt**
 - Liveonline als Nachsorgestrategie
 - Fragestellung
 - Studiendesign

Internetbasierte Behandlungskonzepte

- E-Mail
- Webbased Training - WBT
- Internetforum
- Chat

Forschungsstand

- E-Mail (Wolf 2006*, Yager 2001)
- Webbased Training - WBT (van den Berg 2007, Kuhl 2006)
- Internetforum (Berking 2008*, Bauer 2008, Jacobi 2007)
- Chat (Kordy 2008*, Campbell 2001*)

*Nachsorge-Intervention

Forschungsstand: Fazit und Ausblick

- Hohes Potential internetbasierter Behandlungskonzepte
- Attraktivität internetbasierter Konzepte für Nachsorge durch ortsunabhängige Teilnahme

aber...

Wollen Patienten das Internet in der Nachsorge?

Welches internetbasierte Konzept soll genutzt werden?

Agenda

- Hintergrund
 - Internetbasierte Behandlungskonzepte
 - Forschungsstand
- **Pilotstudie**
 - **Strukturelle Voraussetzungen für eine internetbasierte Nachsorge**
 - **Präferenz der Patienten für unterschiedliche Nachsorgemedien**
- Hauptprojekt
 - Liveonline als Nachsorgestrategie
 - Fragestellung
 - Studiendesign

Strukturelle Voraussetzungen

- Wie hoch ist der Anteil der Patienten mit Internetanschluss?
- Wie häufig nutzen Patienten das Internet?

Ergebnisse einer Befragung in 2 Reha-Kliniken*

- N=197 (22-84 Jahre; M=58,1)
- Responserate=86%
- 76% der befragten Patienten haben einen Internetanschluss
- 93% sind 2x pro Woche und häufiger online

*Curschmann-Klinik der Klinikgruppe Dr. Guth; Reha-Zentrum Mölln - Klinik Hellbachtal

Reha-Nachsorge per Internet

Internetzugang

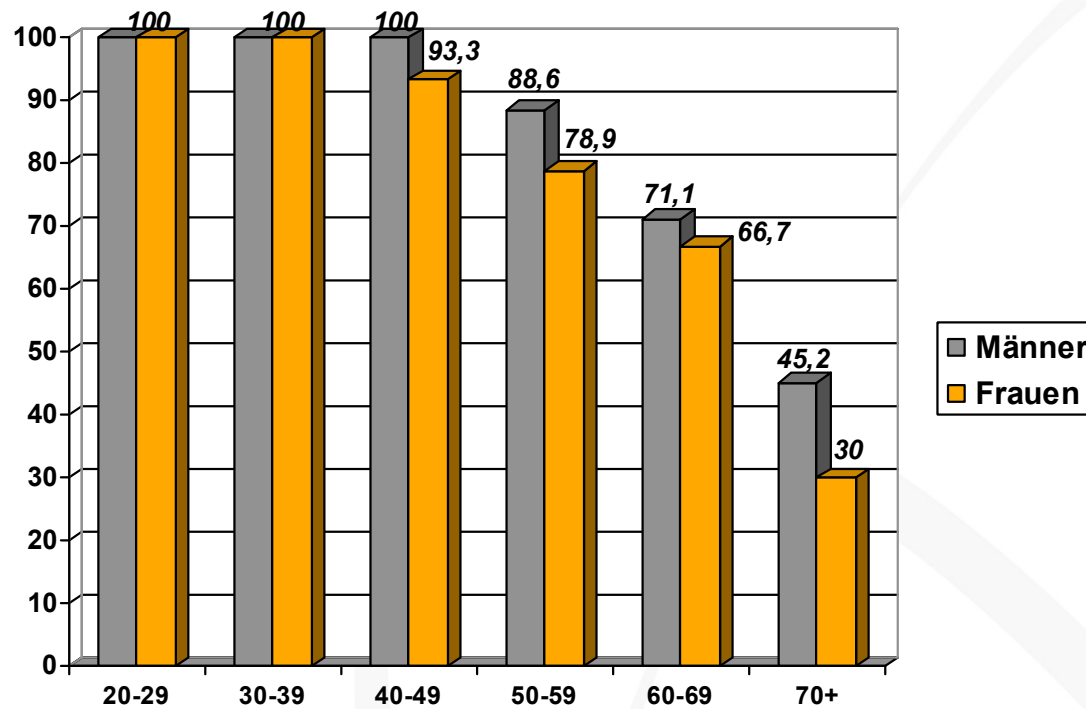


Abb. 1: Privater Internetzugang, klassifiziert nach Alter und Geschlecht; Angaben in Prozent (N=197).

Häufigkeit der Nutzung

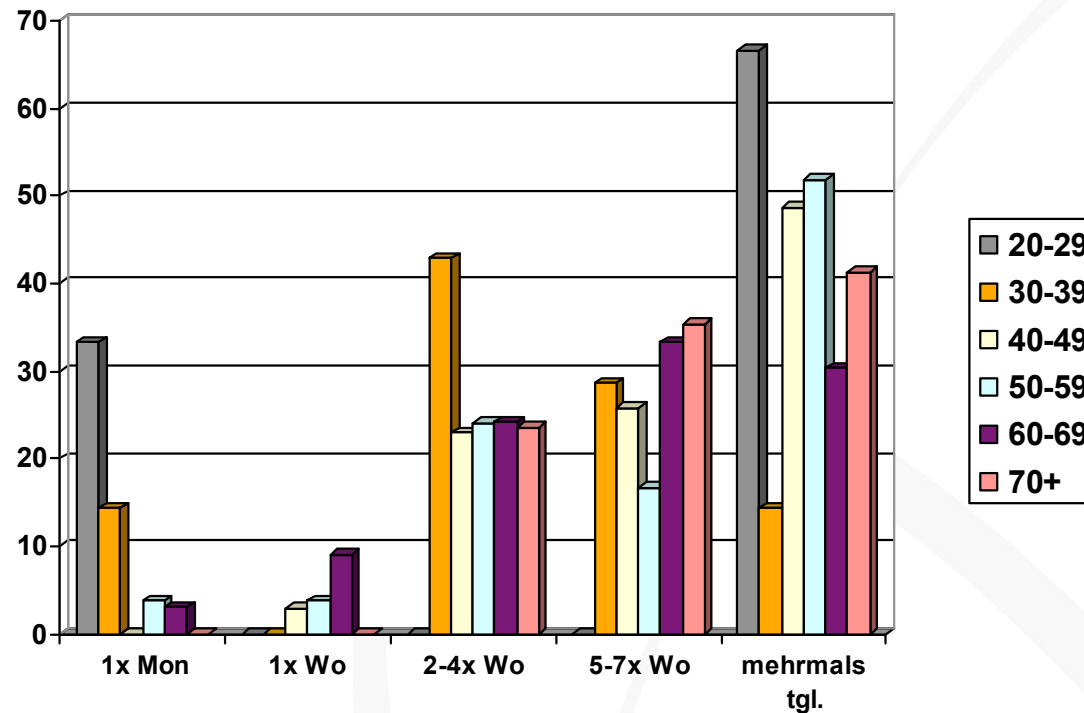


Abb. 2: Internetnutzung, klassifiziert nach Altersgruppen;
Angaben in Prozent (N=149).

Präferenz der Patienten für Nachsorgemedien

- Welches Medium bevorzugen Patienten in der Nachsorge?

Präferenz der Patienten für Nachsorgemedien

- 64% präferieren das Internet als Nachsorgeform vor Brief (44%), Telefon (29%) und SMS (20%)

Präferenz der Patienten für Nachsorgemedien

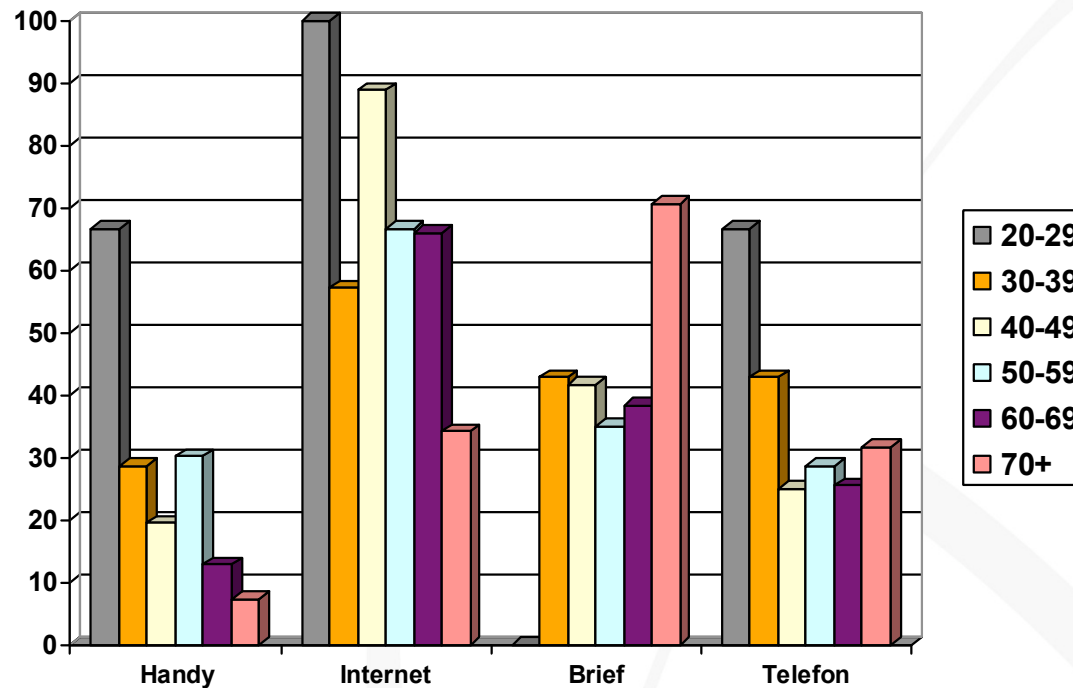


Abb. 3: Bevorzugtes Medium für eine Rehabilitationsnachsorge, klassifiziert nach Altersgruppen; Angaben in Prozent (N=197).

Agenda

- **Hintergrund**
 - Internetbasierte Behandlungskonzepte
 - Forschungsstand
- **Pilotstudie**
 - Strukturelle Voraussetzungen für eine internetbasierte Nachsorge
 - Präferenz der Patienten für unterschiedliche Nachsorgemedien
- **Hauptprojekt**
 - **Liveonline als Nachsorgestrategie**
 - **Fragestellung**
 - **Studiendesign**

Liveonline als Nachsorgestrategie

- internetbasierte Seminarform
- 8-12 Teilnehmer pro Gruppe
- Kommunikation über Sprache (Head-Set), Text (Chat) und Video (Webcam)
- Einbindung von Folien, Videoclips, Bildern, Fragen, Tests sowie beliebigen Dateiformaten
- Nutzung eines Whiteboards für Diskussionen

Reha-Nachsorge per Internet

The screenshot shows a web browser window displaying a presentation slide. The slide has a green header with the 'AOK' logo. The main title is 'Teufelskreis einer Diät'. Below the title is a flowchart illustrating the cycle: 'Diät' leads to 'abnehmen ggf.' (weight loss if possible), which leads to 'Ende der Diät' (end of diet), which leads to 'Gewichtszunahme' (weight gain), which leads to 'Ärger über sich selbst, Versagens- und Schuldgefühle' (frustration over oneself, feelings of failure and guilt), which then loops back to 'Diät'. The sidebar on the right shows a list of participants: 'teilnehmer 1', 'teilnehmer 2', 'teilnehmer 3', and '...'. Below the list is a small video feed of a smiling man. The browser's address bar shows 'http://www.liveonline-coaching.de/...'. The bottom of the browser window shows the Windows taskbar with the system clock at 15:29.

Abb. 4: Screenshot der Teilnehmeroberfläche

Liveonline - aktuelle Nachsorgeprojekte

- Live-Online-Nachsorge geschulter Rehabilitanden durch E-Learning nach stationärer orthopädischer Rehabilitation (Prof. Faller, Universität Würzburg, Laufzeit: 2008-2010, BMBF)
- Liveonline-Nachbetreuung von Patienten mit Adipositas nach einer stationären medizinischen Rehabilitationsmaßnahme (Prof. Raspe, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Laufzeit: 2009-2011, vffr)
- Pilotstudie zur Realisierbarkeit eines internetbasierten audiosynchronen psychosozialen Nachsorgeprogramms für Patientinnen mit Brustkrebs nach stationärer Rehabilitation (Prof. Faller, Universität Würzburg, Laufzeit: 2009-2010, Deutsche Krebshilfe)

Liveonline - aktuelle Nachsorgeprojekte

- Live-Online-Nachsorge geschulter Rehabilitanden durch E-Learning nach stationärer orthopädischer Rehabilitation (Prof. Faller, Universität Würzburg, Laufzeit: 2008-2010, BMBF)
- **Liveonline-Nachbetreuung von Patienten mit Adipositas nach einer stationären medizinischen Rehabilitationsmaßnahme (Prof. Raspe, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Laufzeit: 2009-2011, vffr)**
- Pilotstudie zur Realisierbarkeit eines internetbasierten audiosynchronen psychosozialen Nachsorgeprogramms für Patientinnen mit Brustkrebs nach stationärer Rehabilitation (Prof. Faller, Universität Würzburg, Laufzeit: 2009-2010, Deutsche Krebshilfe)

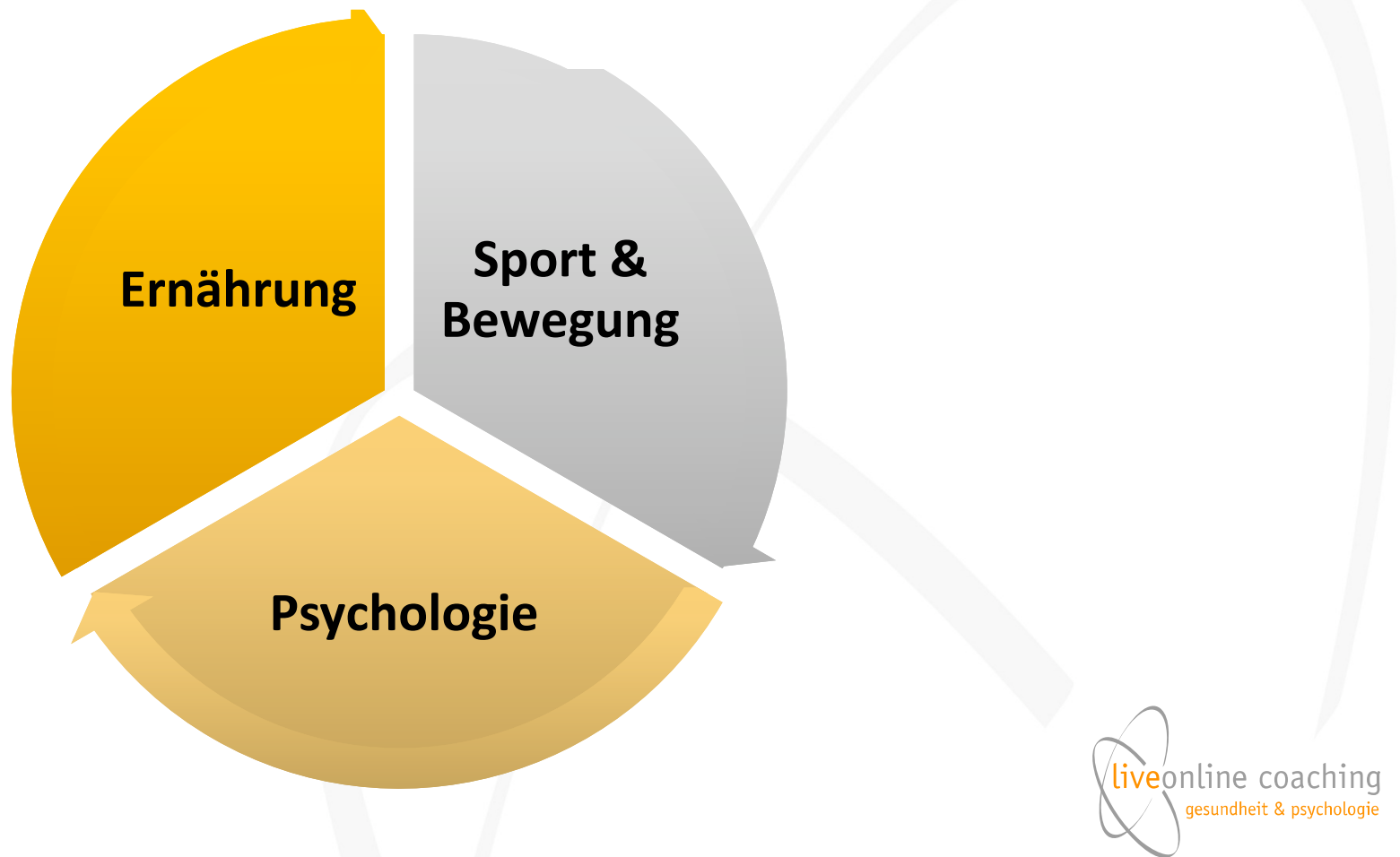
Fragestellung im Hauptprojekt

- Gelingt es den Teilnehmern einer Liveonline-Nachbetreuung im Vergleich zur Kontrollgruppe besser, die in der stationären Rehabilitation erzielte Optimierung des Ernährungsverhaltens und die Steigerung der körperlichen Aktivität in den eigenen Alltag zu übernehmen und eine langfristige Reduktion von Taillenumfang und Gewicht zu erzielen?

Intervention

- Multiprofessionelle Liveonline-Nachbetreuung für Patienten mit Adipositas nach stationärer Reha
- 3 Module: Psychologie, Ernährung und Bewegung
- 2 Nachsorgeeinheiten á 90 Minuten pro Modul
- Nachsorgesitzungen in Gruppen á 8-12 Patienten
- Interventionszeitraum: 6 Monate

Nachbetreuung Liveonline: Die Module



Studiendesign

- Randomisierte Kontrollgruppenuntersuchung
- 218 Patienten je Untersuchungseinheit
- 4 Erhebungszeitpunkte: Anfang, Ende der Reha, 6 sowie 12 Monate nach Reha
- Zielgrößen: Taillenumfang, Gewicht, Ernährungsverhalten (DEBQ), körperliche Aktivität (RKI), Lebensqualität (SF-12)

Reha-Nachsorge per Internet

Vielen Dank!

NaL 
Nachbetreuung
Liveonline

www.liveonlinecoaching.de/nal.htm

